

Wenn wir uns nichts zu sagen haben, dann kann es gut herhalten.

Wenn eigentlich schon alles gesagt ist,
dann können wir darüber immer noch reden.

An der Kasse, im Zug, im Radio.

Eigentlich passt es ja nie - zu warm, zu kalt, zu wenig Regen,
Schnee im Winter, zu windig.

Menschen versuchen bereits, es zu beeinflussen.

Noch ist es unvorhersehbar und unplanbar.

Es lässt leben und ist Segen.

Es bedroht und zerstört.

Es ist, wie es ist.

Maria Rößner

Mittwoch | 20.03.2019